

AGV *aktuell*



Singen ist unser Leben

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

31. Jahrgang

Dez. 2013

Nr. 124



90

90 Jahre AGV „Frohsinn“

» *Einmal im Leben...* «



Liebe Mitglieder,

ein erfolgs- und ereignisreiches Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende.

Mit etwas Stolz können wir feststellen, dass sich der positive Trend der vergangenen Jahre auch im 90. Jahr des Vereinsbestehens fortgesetzt hat.

Höhepunkt war zweifellos unser Jubiläumsfest am 04. u. 05. Mai 2013, über welches Sie ja bereits umfangreich unterrichtet wurden. Sowohl das Matinee-Singen am Sonntagmorgen, als auch insbesondere das Jubiläumskonzert mit den vier Asberger-Chören am Samstagabend war eine Werbung für den Chorgesang.

Werbung für den Chorgesang war ohnehin auch in diesem Jahr wieder ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit. Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass diese Werbung auch in den vergangenen 12 Monaten von Erfolg gekrönt war. Wie ich an dieser Stelle bereits berichtete, konnten wir mit Manfred Meyer, Manfred Dusch, Rainer Anthonj und vor wenigen Wochen mit Roland Schmidt in diesem Jahr 4 (!) neue Sänger für unseren Chor gewinnen. Hier werden wir weiter am Ball bleiben und hoffen, dass die neuen Sänger vielleicht auch für den einen oder anderen Ansporn sind, bei uns als Sänger einzusteigen. Ich bin mir sicher, dass es noch viele Männer gibt, in denen ungeahnte Talente schlummern, die gerne singen und bei denen es vielleicht nur eines kleinen Funkens bedarf um das Feuer zu entzünden.

Werbung für den Chorgesang waren auch unsere Auftritte in Auenheim und zuletzt in Windschlag. Insbesondere bei unserem Konzert in Windschlag machte sich die akribische Chorarbeit unseres Chorleiters bezahlt. Erstmals seit vielen Jahren konnten wir komplett ohne Noten auftreten. Der Unterschied war deutlich zu hören und brachte uns bei den Zuhörern viel Applaus und Anerkennung. Ein Zuhörer, der bereits im Mai in Freistett anwesend war, meinte, dass dies nochmals eine erhebliche Leistungssteigerung gegenüber unserem Jubiläumskonzert gewesen sei. Dies ist für uns nicht nur ein schönes Lob, sondern auch Ansporn, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.



Die nächste Gelegenheit uns LIVE zu erleben besteht am 14.12.2012, bei unserer Sängerweihnachtsfeier, welche wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores Freistett ausrichten. Ich lade Sie, liebe Mitglieder, sehr herzlich ein, unsere gemeinsame Weihnachtsfeier zu besuchen und sich von uns auf die bevorstehenden Festtage einstimmen zu lassen. Wie immer haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben den beiden gastgebenden Vereinen wirken der Gesangsverein „Freundschaft“ Tiergarten sowie unser gemeinsamer Kinder- und Jugendchor DoReMi mit. Unsere Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr wieder um **19.30 Uhr** beginnen. Auch für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Halle öffnen wir bereits um **18.00 Uhr** für Sie. Nach dem offiziellen Teil lassen wir die Veranstaltung im Foyer mit weiteren Liedvorträgen ausklingen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Verbundenheit zu Ihrem Verein mit einem Besuch unserer Weihnachtsfeier zum Ausdruck bringen und wir Sie am 14. Dezember als unsere Gäste begrüßen könnten.

Fortsetzung auf Seite 2

Das Mitteilungsblatt "AGV aktuell" erscheint in zwangsloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

Herausgeber: AGV "Frohsinn" Freistett - Verantwortlich: Joachim Zimmer

Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau, info@felder-druck.de

NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allten Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.01.2014** bis **01.04.2014** Geburtstag haben. Besondere Gratulation den **Jubilaren:**

Aktive Mitglieder:

02.03.2014	-	Fritz Klaus	Am Schloßplatz 10	85 Jahre
11.03.2014	-	Lothar Strack	Hauptstraße 21	80 Jahre
25.03.2014	-	Michel Georg	Rue des Mariniers 2, Offendorf	70 Jahre
01.04.2014	-	Heinz Lehmann	Bahnhofstraße 4	85 Jahre

Passive Mitglieder:

06.01.2014	-	Heinz Durban	Hauptstraße 13	80 Jahre
10.01.2014	-	Liesel Lacker	Auf der Höhe 3	85 Jahre
10.01.2014	-	Adolf Lerch	Kronenstraße 34	80 Jahre
22.01.2014	-	Roswitha Ulatowski	Zellerstraße 44, Otterw.-Unzhurst	65 Jahre
28.01.2014	-	Sigrid Dusch	Rheinstraße 19	65 Jahre
15.02.2014	-	Adelheid Mann	Zieglerstraße 12	80 Jahre
18.03.2014	-	Elisabeth Krchnav	Maiwaldstraße 28	70 Jahre
24.03.2014	-	Margitta Mink	Ruhesteinstraße 7	65 Jahre

Nachtrag zur Ausgabe Nr. 123 / Oktober 2013

10.11.2013	-	Roland Hetz	Krämerstraße 28	65 Jahre
------------	---	-------------	-----------------	----------

Entschuldigung, und nachträglich alles Gute!

Die nächsten Termine:

Sa/ 14.12.2013	Weihnachtsfeier, gemeinsam mit dem Gem. Chor (Stadthalle)
Die/ 14.01.2014	1. Singstunde im neuen Jahr
Sa-So/ 17.-18.05.2014	Vereinsausflug nach Schliengen
Do/ 29.05.2014	Vatertagsausflug
Mo/ 09.06.2014	Pfingstjahrmakrt 2014 im Sparkassenhof

Für das kommende Jahr planen wir vom 16. bis 17. Mai wieder einmal einen Vereinsausflug. Reiseziel ist die Stadt Schliengen im Markgräflerland, wo wir u.a. am Samstagabend gemeinsam mit dem Männerchor von Schliengen einen Kameradschaftsabend geplant haben. Die übrigen Details werden wir im nächsten AGV Aktuell veröffentlichen. An diesem Ausflug können nicht nur die aktiven Sänger und Ihre Partner, sondern auch alle übrigen Mitglieder und Interessierte teilnehmen. Sofern also von Ihnen, liebe Mitglieder, der eine oder andere Lust hat, uns zu begleiten, geben Sie mir bitte baldmöglichst Nachricht, damit wir dies bei unseren Planungen berücksichtigen können.



Abschließend wünsche ich Ihnen bereits heute ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2014 alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.
Ihr Frank-Ulrich Lacker

AGV – Faustballe wieder mal „Erster“

Beim 18. Faustball Turnier der Freistetter Vereine, ausgerichtet von der Behindertensportgruppe mit Ihrem rührigen 1. Vorsitzenden Werner Weik, wurde die Faustballmannschaft des Arbeitergesangvereins in diesem Jahr Erster!

Trotz einer neuen Mannschaftszusammenstellung, konnten wir doch eine schlagkräftige Truppe aufbieten.

An der Leine stellte Fritz Schmidt die Bälle für „Newcomer“ Stefan Kurz, der mit nur einem Training einen überzeugenden Einstand feierte. An der hinteren Linie holte Harry Walter auf der Mittelposition fast alle Bälle.

Die beiden Außenpositionen wurden von Christoph Schütz und Bernd Meier besetzt.

Auch ich durfte im 2. Spiel als „Oldtimer“ nochmal ran, da Harry Walter noch ein Spiel für die Feuerwehr machen musste, die in Personalnot waren.

Wichtig war jedoch auch der Spaß beim Spiel, da wurde gespöttelt, wenn der Ball mal nicht getroffen, oder auch verschlagen wurde und es wurde bei guten Schlägen und gelungenen Aktionen auch viel Beifall gespendet.

Fritz Hauß als Turnierleiter, brachte es bei der Siegerehrung zum Ausdruck: Die Kameradschaft und der harmonische Verlauf der Veranstaltung ist ein guter Aspekt das Turnier auch im nächsten Jahr, mit vielleicht der einen oder anderen Mannschaft mehr, wieder durchzuführen.

Das Ergebnis nach Vor- und Rückrunde der 4 beteiligten Mannschaften: 1. AGV mit 8:4 Punkten, 2. die Jedermänner vom Turnerbund auch mit 8:4 Punkten, aber im direkten Vergleich (wir besiegten sie in beiden Spielen, waren wir besser, 3. Dart-Club, 4. die Mannschaft der Feuerwehr.

Im Anschluß an die Spiele und die Siegerehrung wurde im Foyer noch so mancher Ballwechsel diskutiert und mit einigen Tannenzäpfchen klang ein schönes Turnier aus.

Nachdem die Arme wieder abgeschwollen und der Muskelkater abgeklungen ist, freuen wir uns auf das Turnier im nächsten Jahr!

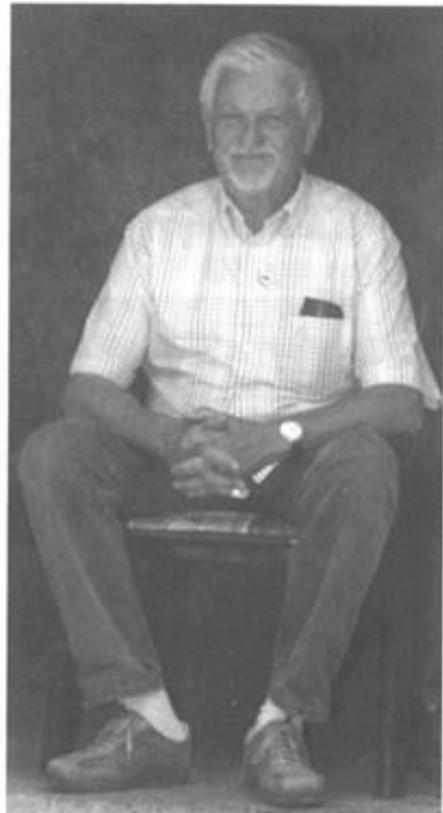
Peter Schmidt



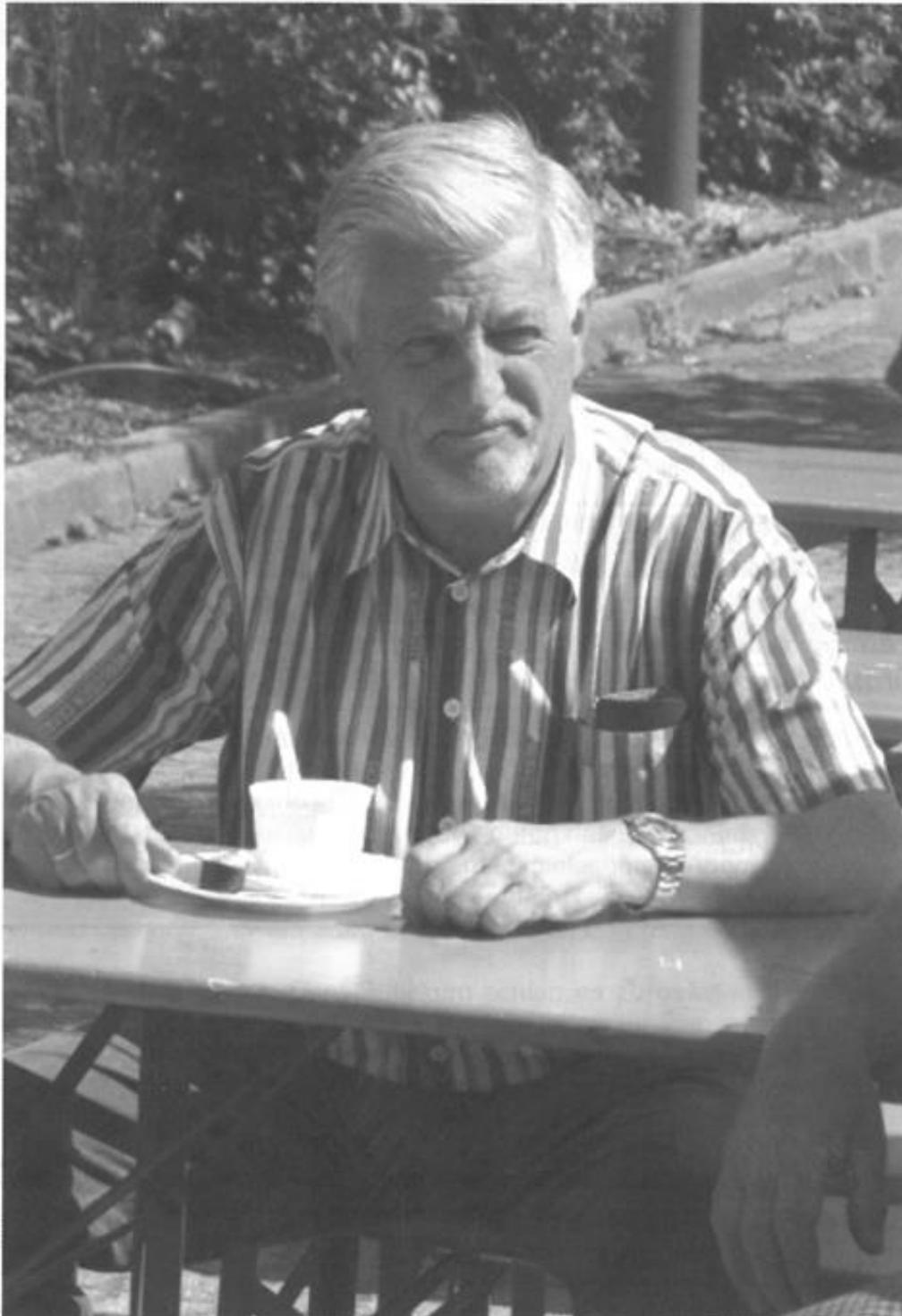
Herbstjahrmarkt 2013

Am 03. November 2013 war in Freistett Herbstjahrmarkt angesagt, und das Wetter hatte nicht viel Gutes versprochen. Es regnete fast bis 09:00 Uhr vor dem Jahrmarkt. Die Zeichen standen also nicht unbedingt gut, dennoch konnten wir schließlich mit dem Besuch auf dem Jahrmarkt und mit dem Ergebnis noch zufrieden sein. Der Zelt-Aufbau lief reibungslos und die Frühschicht hat der Spätschicht ein volles warmes Zelt hinterlassen. Doch hatte man gegen später dann doch den verhaltenen Besuch des Jahrmarkts gespürt. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle wieder einmal bei dem guten Besuch um die Mittagszeit bedanken. Dank unserer treuen Stammkundschaft hatten wir einen versöhnlichen Herbstjahrmarkt. Wir hatten wir immer fleißige Helfer, ohne die so ein Wirtschaftsbetrieb nicht möglich wäre.

Einen Helfer will ich diesmal aber besonders erwähnen, Horst Ross. Er war bis zum 90 jährigen Jubiläum der Wirtschaftsobmann des AGV Frohsinn Freistett e.V. . Er hatte vor über 25 Jahren diesen Posten von Alfred Rohr übernommen. In dieser langen Zeit hat er Jahrmärkte, Weihnachtsfeiern und auch Vereinsjubiläen mit organisiert. Doch darüber hinaus war er auch bei den geselligen Veranstaltungen immer dabei die Fäden zu ziehen und dafür zu sorgen, so dass wir beim Waldspeck,



Vatertag oder auch beim Sangerhock auf seine Hilfe zählen konnten. Er war dabei Einkäufer, hat also mit den Lieferanten verhandelt und als Rechnungsprüfer die buchhalterische Aufarbeitung der Feste mit verfolgt. Ein Verein kann sich glücklich schätzen, so einen Wirtschaftsboss, wie Horst gehabt zu haben. Und gerade weil er sich immer so eingesetzt hat, schätzen wir es noch mehr, dass er sich in seinem „Unruhestand“ immer noch sehr intensiv um die wirtschaftlichen Belange des Jahrmarkts gekümmert hat. Ich selbst freue mich noch auf viele Jahrmarkte, an denen Horst mit mir zusammen bei Werner das Münzgeld abgeben können. Dieser Gang hat seine besondere Güte. Vielen Dank Horst für die arbeitsreichen und auch schönen Stunden, ich hoffe wir werden noch viele solche auch in der Zukunft miteinander erleben. Jacky



»Mandolin-Air« hebt in Auenheim ab

Musikalische Flugreise mit dem Mandolinenverein bei seinem Herbstkonzert /
Arbeitergesangverein Freistett überzeugte



Zu einer Reise um die Welt hatte der Mandolinenverein Auenheim bei seinem Herbstkonzert am Samstag eingeladen. Und damit der Flug der »Mandolin-Air« auch richtig bunt wird, hatten die Auenheimer den Arbeitergesangverein Frohsinn Freistett mit in die Maschine geladen.

»Stewardessen« begrüßten die Zuhörer des Herbstkonzerts des Mandolinvereins Auenheim im Bürgersaal in Uniform und selbst Dirigent Jean-Philippe Hummel ließ es sich nicht nehmen, eine Kapitänsuniform zu präsentieren. Vereinschef Johannes Mellein, ebenfalls uniformiert, führte im »Flugzeugjargon« durch das Programm.

»Muss i denn...« begannen die Zupfinstrumentenspieler ihren Abend, um sich auf die Reise zu begeben. Sie landeten in allen Kontinenten und spielten deren Musik. »Granada«, also Spanien, war die erste Station und von dort ging es mit Martin Böttchers Musik zu

»Winnetou« nach Nordamerika. Dem Publikum schien es zu gefallen, mit auf die Reise genommen zu werden, denn immer gab es viel Beifall für die in schöner Harmonie gespielten Stücke. Auf dem Flug nach Südamerika spielten sie »Yo Vendo Unos Ojos Negros«, und auf dem Weiterflug nach Mexiko »Flor d'Luna« mit Klaus Riebs als Solisten. Dort angekommen gaben die Zupfmusiker das »Besame mucho«, die Aufforderung zum Küssen, zum Besten.

Die Jugend durfte beim Herbstflug der Zupfmusiker nicht fehlen. Die Fluglehrer begleiteten sie dabei und sie bekamen ihren verdienten Beifall. Auch das »Zupfensemble Auenheim«, eine kleine Besetzung des Orchesters, vier Musiker und der Dirigent am Bass, trat an. Sie besangen das texanische »Tico Tico« und die »Gelbe Rose von Texas« mit ihren Instrumenten.

26 Männer betraten die Bühne, als der Arbeitergesangverein Frohsinn Freistett seine »Crew« vorstellte, einer davon war Dirigent Viktor Asberger, ein weiterer Chef Frank-Ulrich Lacker, der mit passenden Worten durchs Programm führte.

»Über den Wolken« sangen sie beschwingt, vielleicht weil sie von der zuvor stimmungsvoll gesungenen »Diplomatenjagd« dann »Weit, weit weg« sein wollten. Nach weiteren schönen Liedern und Flughäfen, Paris und »Plaisir d'amour« und Yokohama mit »Mitsou Mitsou«, kamen sie in Europa wieder an bei ungarischen Klängen, griechischem Zorbas-Tanz und dem »Dritten Mann« in Wien.

Jetzt hatte »Mandolin Air« einen kleinen Knüller für die Fluggäste bereit. Die Gäste aus Freistett traten auf die Bühne und gemeinsam mit den Mandolinen sangen sie unter der Leitung von Viktor Asberger Ohrwürmer wie »Über sieben Brücken«, das Freiheitslied aus Nabucco und »Dschingis Khan«. Den Beifall konnte die Flugzeugcrew auf der Bühne nur mit dem »Bad'ner Lied« beenden, alle sangen mit. Kehler Zeitung 22.10.2013

Feiner Chorgesang in Windschläg

Jahreskonzert des Männergesangvereines Eintracht mit Freunden war wieder ein erlesener Genuss

Ein musikalisches Fünf-Sterne-Menü servierte Moderator Heinz Schaufler den vielen Zuhörern beim Chorkonzert des Männergesangvereines in der Windschläger Festhalle. Die einheimischen Sänger begeisterten ebenso wie der Arbeitergesangverein Frohsinn Freistett und die Gruppe »How About«.

Die Auswahl der Gastsänger sei einfach gewesen, bemerkte Vereinsvorsitzender Reinhold Goos augenzwinkernd bei seiner Begrüßung: »Es müssen so gute Sänger sein wie wir, und sie müssen einen Spitzendirigenten mitbringen«. Um das Ergebnis vorwegzunehmen: Beides war der Fall, denn der gemeinsame Dirigent Viktor Asberger hatte die Chöre bestens vorbereitet und ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.



Starker Auftritt: Die Männerchöre aus Windschläg und Freistett begeisterten am Samstag ihr Publikum. Zweiter von links Dirigent Viktor Asberger. OT 12.11.2013